

Titel der Drucksache:

Plangenehmigungsverfahren BAB 71 AS Erfurt-Bindersleben - AK Erfurt; Erweiterung der PWC-Anlagen Erfurter Becken Ost und West - städtische Stellungnahme

Drucksache

**1326/21**

Ausschuss für

Stadtentwicklung, Entscheidungsvorlage

Bau, Umwelt,

Klimaschutz und öffentlich

Verkehr

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	09.09.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	21.09.2021	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt (Anlage 1) zum Plangenehmigungsverfahren nach Bundesfernstraßengesetz (FStrG) zur Erweiterung der PWC-Anlagen Erfurter Becken Ost und West, BAB 71 AS Erfurt-Bindersleben – AK Erfurt, wird bestätigt.

09.09.2021 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>			
↓				
	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zum Plangenehmigungsverfahren  
Anlage 2 - Inhaltsverzeichnis  
Anlage 3 - Erläuterungsbericht  
Anlage 4 - Übersichtskarte 1\_100000  
Anlage 5 - Übersichtslageplan 1\_25000  
Anlage 6 - Lageplan 1\_500  
Anlage 7.1 - Höhenplan 1  
Anlage 7.2 - Höhenplan 2  
Anlage 8 - Landschaftspflegerische Maßnahmen  
Anlage 9.1 - Grunderwerbsverzeichnis  
Anlage 9.2 - Grunderwerbsplan  
Anlage 10.1 - Regelungsverzeichnis\_Ost  
Anlage 10.2 - Regelungsverzeichnis\_West  
Anlage 11 - Ermittlung der Belastungsklassen  
Anlage 12.1 - Querprofil Ost  
Anlage 12.2 - Querprofil West  
Anlage 13.1 - Schalltechnische Untersuchung – Erläuterungen  
Anlage 13.2 - Schalltechnische Untersuchung – Berechnungsunterlagen\_Anlage 1  
Anlage 13.3 - Schalltechnische Untersuchung – Berechnungsunterlagen\_Anlage 3  
Anlage 13.4 - Schalltechnische Untersuchung – Berechnungsunterlagen\_Anlage 3  
Anlage 14.1 - PWC - Wassertechnische Untersuchung – Thüringer Becken West  
Anlage 14.2 - PWC - Wassertechnische Untersuchung – Thüringer Becken Ost  
Anlage 14.3.1 - Wassertechnische Untersuchung – BWP\_RRB\_PWC\_Erfurter Becken Ost

Anlage 14.3.2 - Wassertechnische Untersuchung – BWP\_RRB\_PWC\_Erfurter Becken West  
Anlage 14.4.1 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_EZG\_PWC\_Erfurter Becken Ost  
Anlage 14.4.2 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_EZG\_PWC\_Erfurter Becken West  
Anlage 14.5.1 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_Rohrleitung\_PWC\_Erfurter Becken Ost  
Anlage 14.5.2 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_Rohrleitung\_PWC\_Erfurter Becken West  
Anlage 14.6.1 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_ABL\_PWC\_Erfurter Becken Ost  
Anlage 14.6.2 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_ABL\_PWC\_Erfurter Becken West  
Anlage 14.7.1 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_RRB\_PWC\_Erfurter Becken Ost  
Anlage 14.7.2 – Wassertechnische Untersuchung – Bem\_RRB\_PWC\_Erfurter Becken West  
Anlage 14.8.1 – Wassertechnische Untersuchung – KOSTRADWD  
Anlage 14.8.2 – Wassertechnische Untersuchung – KOSTRADWD(1)  
Anlage 15 – LBP mit saP Artenschutz\_PWC Schmira  
Anlage 15.1 – LPB\_Blatt 1\_Übersichtlageplan  
Anlage 15.2 – LPB\_Blatt 2\_Bestands- und Konfliktplan  
Anlage 15.3 – LPB\_Blatt 3\_Maßnahmeplan  
Anlage 15.4 – LPB\_Blatt 4\_Maßnahmeplan  
Anlage 15.5 – LPB\_Blatt 5\_Fotodoku\_Erfurter Becken Ost  
Anlage 15.6 – LPB\_Blatt 6\_Fotodoku\_Erfurter Becken West  
Anlage 15.7 – LPB\_Blatt 7\_Protokoll Ortsbegehung A-E-Maßnahme\_31.08.2020  
Anlage 15.8 – LPB\_Blatt 8\_Mail\_Ausgleichmaßnahme Kalkhügel\_Fr.Landefeld, UNB  
Anlage 15.9 – LPB\_Blatt 9\_Mail\_Ausgleichmaßnahme Kalkhügel\_Hr. Pahling ThLG  
Anlage 15.10\_LPB\_Blatt 10\_Mail\_Ausgleichmaßnahme für PWC Erfurter Becken\_Hr.

Die Anlagen liegen im Bereich OB und in den Fraktionen zur Einsichtnahme bereit.

### **Sachverhalt**

Das Thüringer Landesamt des Freistaates Thüringen hat die Stadtverwaltung Erfurt mit Schreiben vom 28.06.2021 zur Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen eines Anhörungsverfahrens zur Plangenehmigung für das Vorhaben Erweiterung der PWC-Anlagen Erfurter Becken Ost und West aufgefordert.

Für die bestehenden PWC-Anlagen Erfurter Becken Ost und West an der A 71 (BAB-km 72,3), Fahrtrichtungen Schweinfurt und Sangerhausen, ist eine Erweiterung der Anlagen hinsichtlich der Anzahl an Lkw-Parkständen erforderlich. Die PWC-Anlagen befinden sich westlich der Stadt Erfurt an der BAB A 71 Sangerhausen – Schweinfurt (Ost- und Westseite) im Freistaat Thüringen, Stadt Erfurt zwischen der Anschlussstelle Erfurt Bindersleben und dem Autobahnkreuz Erfurt. Vorhabenträger ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Landesamt für Bau und Verkehr des Freistaates Thüringen (im Folgenden TLBV).

Im Zuge des Maßnahmenplanes des BMVI zur Erweiterung der Stellplatzkapazitäten für LKW an Bundesautobahnen soll an der BAB A 71 im Bereich des AK Erfurt (A 4/A 71) die doppelseitige PWC-Anlage Erfurter Becken optimiert werden.

Im Jahr 2018 wurde im Rahmen einer bundesweiten Erhebung vom TLBV die Auslastung der Lkw-Parkstände im Zuge der A 71 in Thüringen wie folgt erfasst:

An allen thüringischen PWC-Anlagen wurde eine deutliche Überlastung der Lkw-Parkstände festgestellt. Gemäß Erhebung 2019 sind die beiden PWC-Anlagen zu 185 / 200 % (Ost / West) überlastet.

Die Verkehrsprognose für das Jahr 2030<sup>1</sup> geht von einem Anstieg des Gesamtverkehrsaufkommens auf 30.100 Kfz/24 h und von einem Anstieg des Schwerververkehrsaufkommens auf 3.600 SV/24 h (12,0 %) aus.

Die nächst gelegene bestehende Rastanlage an der A 71 in Richtung Schweinfurt ist die PWC - Anlage Dornheimer Rieth (Entfernung 13,9 km); in Richtung Sangerhausen die PWC-Anlage Thüringer Becken (Entfernung 33,0 km). Zum Erhebungszeitraum waren auch diese Anlagen erheblich überlastet.

Nach § 1 Absatz 4, Nr. 5 FStrG gehören Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen zu den Bundesfernstraßen. Nebenbetriebe an den Bundesautobahnen sind nach § 15 Absatz 1 FStrG Betriebe, die den Belangen der Verkehrsteilnehmer der Bundesautobahnen dienen (zum Beispiel Tankstellen, Raststätten und Rastplätze).

Rastanlagen sind bewirtschaftete oder unbewirtschaftete Anlagen für den ruhenden Verkehr, die den Verkehrsteilnehmern zum Halten, Parken und Rasten zur Verfügung stehen. Sie dienen der Versorgung, Erholung und Entspannung der Verkehrsteilnehmer und der Versorgung ihrer Fahrzeuge. Die PWC – Anlagen Erfurter Becken stellen somit unbewirtschaftete Rastanlagen dar. Im Zuge des Maßnahmenplanes des BMVI zur Erweiterung der Stellplatzkapazitäten für Lkw an Bundesautobahnen sollen an der BAB A 71 die PWC-Anlagen Erfurter Becken Ost und West erweitert werden. Aufgrund der Überlastung der bestehenden PWC-Anlagen Erfurter Becken Ost / West sowie des Mangels an Stellplätzen im Gesamtabschnitt der A 71 wird angestrebt, möglichst viele Lkw-Parkstände (ca. 30 Lkw-Parkstände) zu schaffen.

Die Planung der Rastanlage erfolgt auf der Grundlage der Empfehlungen für Rastanlagen an Straßen (ERS 2011).

Im Rahmen der Planung für den Umbau der Rastanlagen Erfurter Becken an der Autobahnstrecke Schweinfurt - Sangerhausen sind, ausgehend vom Versorgungsbedarf und unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit, folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten:

Die funktionalen Erfordernisse von Nebenbetrieben und Verkehrsanlage sind im Hinblick auf eine verkehrlich und betrieblich befriedigende Gesamtanlage sorgfältig zu berücksichtigen und aufeinander abzustimmen.

Wegen der von Standort zu Standort unterschiedlichen örtlichen Voraussetzungen sind beim Umbau von Rastanlagen als Ganzes Standardlösungen kaum anwendbar. Es wird eine optimale Einzellösung entwickelt, die standortspezifische Kompromisse auf Grund schwieriger Randbedingungen erforderlich macht. Die Verkehrsführung erfolgt grundsätzlich im Richtungsverkehr.

Die Verkehrsführung erfolgt so, dass:

- die Parkflächen für Pkw und Lkw getrennt sind,
- Fahrgassen mit Parkständen für Pkw vom Durchgangsverkehr freigehalten werden, - attraktive Parkstände zuerst angefahren werden,
- die Fahrwege für Großraum- und Schwertransporte leicht befahrbar sind,
- dem Falschparken entgegengewirkt wird und

- Querungen des Fußgängerverkehrs mit Durchfahrgassen vermieden werden.

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Fläche ist es nicht möglich, Parkverkehr für Pkw und Lkw durch Hin- und Rückfahrgassen (Rotunden) zu erleichtern.

Ziel der dem Vorentwurf vorausgegangenen Voruntersuchung war die Ausweisung einer Vorzugsvariante unter Berücksichtigung

- der bundesweiten Erhebung zur Auslastung der Lkw-Stellplätze an Bundesautobahnen (2018) - der Bestandsflächen,
- von mindestens 30 Lkw-Parkständen,
- von mindestens 20 Pkw-Parkständen,
- eines Längsparkstandes für Großraum- und Schwerlasttransporte ( $L_{min}$  80 m),
- von je 2 Busparkständen und Parkständen für mobilitätsbehinderte Personen,
- der Wegebeziehungen,
- des Schutzes vor Verkehrslärm während der Ruhezeiten der Lkw-Fahrer (65 dB(A) Nacht),
- der Ver- und Entsorgungsleitungen,
- der Entwässerung sowie
- der gültigen Regelwerke.

Die Stellungnahme der Landeshauptstadt Erfurt ist als Anlage 1 dieser DS beigefügt.